

Alles Corona oder was? Zweiter Teil oder: Gedanken bei der Johannisbeerernte

Dirk Schrader

Mitte Juli ist in meinem Garten Johannisbeerernte angesagt: 10 große Büsche zeigen trotz der allgemeinen Trockenheit in Deutschland eine große Menge praller roter, schwarzer und weißer glänzender Johannisbeertrauben. Eine unglaublich wertvolles Geschenk der Natur. Kiloweise landen sie nun in einem großen Korb und werden seit letztem Jahr nicht mehr „heiß“ verarbeitet, sondern kalt gepresst – ebenso wie Weintrauben. Mit russischem Wodka gemischt gibt's dann den wundervollen Johannisbeerwein.

Die Ernte der Johannisbeeren ist nichts für Leute, die nur „mit großen Löffeln“ essen können. Man muss sich durch den dichten grünen Blätterwald kämpfen. Sie erinnert mich an die Fingerübungen am Klavier, die dann nur Sinn machen, wenn das Herz und die Seele mitspielen. Ein ganzer Vormittag am Sonntag ist verplant. Ich denke dabei an Deutschland – was ist aus ihm geworden? Ich denke an Heinrich Heine. Mir graut's.

Immer mehr Menschen in meiner unmittelbaren Umgebung werden krank. Sie sind meist drei- oder viermal geimpft. Inzwischen haben die Verantwortlichen in diesem schönen Land offenbar bemerkt, dass „Lockdown“ und Impfung gegen „Corona“ nicht viel nützen. Die Varianten sprießen in Israel und Portugal und dort werden die Geimpften vorwiegend richtig krank – und wenn es ans Sterben geht: meist sind es die Geimpften, die sich auf den Intensivstationen von dieser Welt verabschieden. Oder werden die da – wie manche Ärzte behaupten - „zu Tode beatmet“?

Seit zwei Jahre wird die deutsche Bevölkerung einer Propaganda ausgesetzt, um die Milliarden-Ausgaben (inzwischen sind es weit über 60 !) zu rechtfertigen: Die Impforgien machen manche Pharmariesen geradezu obszön reich. Menschen, die sich nicht impfen lassen wollten, wurden und werden als Spinner und Gefährder des Allgemeinwohls denunziert. Das „Framing“ durch regierungskonforme Medien hat Hochkonjunktur – bis heute und weiterhin. Stimmen der Kritik auch seitens geachteter Wissenschaftler werden

ignoriert – öffentliche Beiträge durch systematisches Löschen in den Sozialmedien „verschwunden“.

Überhaupt – so scheint es – wird jede Form kritischer Anmerkung schärfer und schärfer bekämpft – deutsches Radio und deutsches Fernsehen werden zu „Volksempfängern“.

Die Dauersendungen deutscher Gesundheitsminister erinnern immer öfter an die des Propagandaministers vom Reichspropagandaministerium.

Es heißt: Inzwischen sind alle Medien gesteuert – von ganz wenigen Konzernen der Sorte Bertelsmann und Springer.

Und was ist mit der Regierung, die nun als Ampel agiert? Seit dem Jahr 1914, so schaut es mir aus Geschichtsbüchern entgegen, ist die SPD eine unheimliche Bewegung. Sie sorgte mit der Bewilligung von Kriegskrediten für ein Massensterben auf den Schlachtfeldern des Ersten Weltkriegs. Sozialdemokraten waren es, die in der Weimarer Republik Aufstände Verzweifelter niederkartätschten. Sozialdemokraten waren es, die Deutschland zu einer hochgerüsteten Pershing-Basis der Amerikaner machten.

Sozialdemokraten sind es, die heute Waffen in das Kriegsgebiet der Ukraine schicken.

Wie es heißt, sterben dort täglich 100 bis 300 Soldaten. Und nun wird – nach Aussage von SPD-Größen - Deutschland in der Ukraine verteidigt – so wie am Hindukusch?

So wie am Hindukusch: Dieser unglaublich verlogene Quatsch stammt von Peter Struck, einem SPD-Mann. Ergebnis: Hunderttausende Tote.

Der Überfall Jugoslawiens und die Bombardierung Serbiens durch die NATO war nur möglich durch den rücksichtslosen Bruch des geltenden Völkerrechts: Ein SPD-Kanzler und ein grüner Außenminister erlogen die Gründe. Ergebnis: Zig-tausende Tote. Sind diese Leute vor ein Gericht gestellt worden?

Überhaupt: Die Grünen scheinen sich von einer Partei der Friedensschaffenden zu einer Partei der Kriegsbegeisterten entwickelt zu haben. Eine grüne Aussenministerin als russophobe Sprechpuppe hat es geschafft, alle Brücken nach Russland zu sprengen. Bisher habe ich geglaubt, dass Diplomatie eine Einbahnstraße zum Frieden zu sein hat. Die SPD und die Grünen können überhaupt keinen Frieden ! Die können nur sich selbst ! (was für ein Deutsch – zum Abitur hätte ich dafür ein „Ungenügend“ bekommen, heute: „Sprache im Wandel“, heiho.)

Beim Ernten der schwarzen Johannisbeeren frage ich mich, wieso eine SPD-geführte Regierung wissentlich in Deutschland Armut erzeugt ? Fast 18 Prozent der Deutschen gelten inzwischen als arm – Tendenz steigend. Vom grünen Wirtschaftsminister ist zu hören, dass die Bevölkerung das „abkönnen“ muss.

Im Alten Rom hätten die Römer unter solchen Bedingungen längst „das Kapitol“ gestürmt und den Kaiser getötet.

Nochmal zu „Corona“ -

Alle Versuche, diese Krankheit mit vorhandenen hochwirksamen und preiswerten Mitteln öffentlich zu stoppen, scheiterten an dem „Nein“ von „oben“. Frau von der Leyen sagte zu Chlordioxid „Nein“ und: „es ist Gift“. Den gleichen Quatsch hört man von Harald Lesch, obwohl diese Leute doch wissen, dass die Dosis das Gift macht.

Was veranlasst den Chef der Intensivmedizin am UKE in Hamburg, Chlordioxid nicht bei Schwerstkranken und Todgeweihten einzusetzen, obwohl tausende Ärzte der COMUSAV-Bewegung in Lateinamerika bewiesen haben, dass dieses Mittel, richtig hergestellt und dosiert, Hunderttausenden das Leben rettet? Will der nicht? Oder darf der nicht? Wenn der nicht darf – wer verbietet die Anwendung von Chlordioxid und – warum? Finstere Gedanken ! Inzwischen wissen wir ja, dass das „Verbot, Chlordioxid in der Medizin einzusetzen“ eine Erfindung dümmlicher und voreiliger Beamten des Gesundheitswesens ist. Wer zieht in Deutschland die Fäden? Welche Verbrecher wollen partout das so wirksame Chlordioxid im Gesundheitswesen verhindern? Wie bekommt man die zu fassen? Wann werden sie „gelyncht“ oder „verknastet“, wenn auf ihr Konto zig-tausende Schwerkranke und Tote gehen?

Kapitol stürmen, den Kaiser töten, doofe Abgeordnete in den Parlamenten lynchen oder sie verknasten ist natürlich Quatsch, jedenfalls in unserer Demokratie. Ist klar. Dabei ist es aber wirklich lustig zu vernehmen, dass immer mehr Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Heilpraktiker Chlordioxid in der Therapie anwenden – Privatpersonen und Tierhalter sowieso. Die scheissen auf die Ansichten der in Deutschland Verantwortlichen.

Beste Grüße aus Ost-Holstein !

Tierärztliches Institut für angewandte Kleintiermedizin

Tierärztliche Gemeinschaft für ambulante und klinische Therapien

Dirk Schrader | dr. Steven-F. Schrader | dr. Ifat Meshulam | Rudolf-Philipp Schrader

-Tierärzte-

www.tieraerzte-hamburg.com

[zurück zur Hauptseite](#)
